



Mitgliederversammlung AktivRegion Steinburg

29. September 2026

Tagesordnungspunkte 1 - 5



1. Begrüßung durch die Vorsitzende



2. Eröffnung der Sitzung



3. Feststellung der Beschlussfähigkeit



4. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Änderung TOP 10: Bericht des Kassenprüfers



5. Ergänzung und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Tagesordnung



1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Eröffnung der Sitzung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
5. Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
6. Neues aus der ländlichen Entwicklung
 - a. Ein Jahr SteiHnburg!
 - b. Ortskernentwicklung – aktuelle Entwicklungen und Projekte

- Pause mit Imbiss -

7. Neue Mitglieder
8. Vorstandswahlen
9. Tätigkeitsbericht des Vorstandes und des Managements
10. Bericht des Kassenprüfers
11. Genehmigung des Kassenberichtes
12. Entlastung des Vorstandes
13. Sonstiges

6. Neues aus der ländlichen Entwicklung – Förderung 2028-2034

Förderung ab 2028

Positionspapier

Gemeindetag,
AktivRegionen und
Akademie für
ländliche Räume
erstellt

Stellungnahme der
AktivRegion Steinburg
am 23.7.26 an
Ministerium gesandt

Zukunft der Ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein sichern		
Mahnender Appell vor dem Hintergrund des Vorschlages der EU- Kommission für den Mehrjährigen Finanzrahmen der EU 2028–2034 (MFR)		
Status Quo!	Das steht auf dem Spiel!	Was wir fordern!
Ländliche Entwicklung SH mit Hilfe europäischer Fördermittel: <u>22 AktivRegionen (LEADER):</u> 22 AktivRegionen mit 1.080 Kommunen - EU-Förderperiode 2014–2022: Ausgelöste Investitionen: 215 Mio €, mit 67,2 Mio. € ELER-Mitteln und 1.300 Projekten Bottom-Up, Regionale Verantwortung 55 Mio. € ELER-Mittel für 2023–2027, mit einem EU-Beteiligungssatz von 80% <u>Mehrfunktionenhäuser:</u> - Mit den Schwerpunkten Bildung und Nahversorgung u.a. Förderung der schleswig-holsteinischen MarktTreffes 12 Mio. € ELER-Mittel für 2023–2027 <u>Ländlicher Wegebau:</u> Ausbau und Modernisierung ausgewählter multifunktionaler ländlicher Wege 8 Mio. € ELER-Mittel für 2023–2027	Der Vorschlag der EU-Kommission für den MFR 2028–2034 sieht vor: - eine Auflösung der bisherigen Fondsstruktur kein gesichertes Budget für Ländliche Entwicklung - eine pauschale Absenkung des EU-Beteiligungssatzes auf 40% - eine Verlagerung von Entscheidungshoheiten über Mittelverwendung auf Bundesebene Zu erwartende Folgen für Schleswig-Holstein: - keine auskömmliche Mittelausstattung für die ländliche Entwicklung - Einschränkung oder Verlust des Demokratie stärkenden LEADER-Ansatzes (AktivRegionen) - Massive Einschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten aller ländlichen Gemeinden	ALR, SHGT und die AktivRegionen fordern: Eigenständige und starke Politik für Ländliche Räume Klar abgegrenztes EU-Budget für Ländliche Entwicklung (ring-fencing) Fortführung der zentralen Fördermaßnahmen: AktivRegionen, Mehrfunktionenhäuser, MarktTreffe und Ländlicher Wegebau Stärkung der zentralen Rolle von LEADER bzw. der AktivRegionen und ihrer Regionalmanagements (Bottom-Up) Auskömmliche Mittelausstattung für die Ländliche Entwicklung in Schleswig-Holstein: mind. 120 Mio. € EU-Mittel für 2028–2034 sowie mind. jährlich 30 Mio. € GAK-Mittel Beibehaltung der aktuellen EU-Beteiligungssätze - Trotz neuer Förderarchitektur Beibehaltung der vorhandenen und erfahrenen Verwaltungsstrukturen
Fazit		
Die ländlichen Räume mit ihren vielen kleinen Gemeinden sind die Stärke von Schleswig-Holstein. Die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Entwicklung ist abhängig von europäischen Fördermitteln. Es bedarf des Einsatzes aller politischen Akteure um eine leistungsfähige EU-Förderung 2028–2034 zu sichern.		

6. Neues aus der ländlichen Entwicklung – Förderung 2028-2034



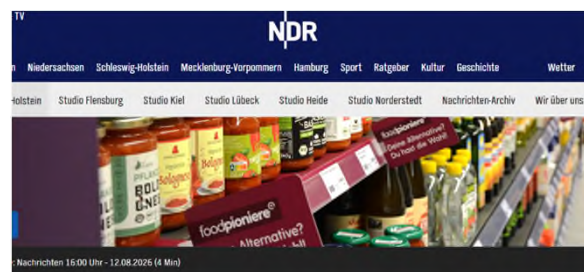
Zukunft der Ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein sichern

– ein mahrender Appell an die Politik vor dem Hintergrund des Vorschlages der EU- Kommission für den Mehrjährigen Finanzrahmen der EU 2028-2034 (MFR)

Das Wichtigste in Kürze:

1. Der ländliche Raum mit seinen vielen Gemeinden ist im Sinne der Lebensqualität und des Vertrauens in die Demokratie eine Stärke des Landes Schleswig-Holstein.
2. Die ländliche Entwicklung in Schleswig-Holstein ist abhängig von europäischen Fördermitteln.
3. Die aktuellen Pläne der EU-Kommission für den künftigen Finanzrahmen der EU stellen eine wirksame Förderung nach 2027 massiv infrage, insbesondere durch Zentralisierung, fehlende Budgetsicherung für Ländliche Entwicklung, weniger Planbarkeit der Mittel und geringere Förderquoten.
4. Es bedarf des Einsatzes aller politischen Akteure aus Schleswig-Holstein, um die Leistungsfähigkeit der ländlichen Entwicklung in der Zeit nach 2027 zu sichern und jetzt die richtigen Weichen zu stellen. Dafür nennen wir im vorliegenden Positionspapier Gründe, Ziele und 8 konkrete Punkte.

[Neues Positionspapier zum MFR erschienen – Zukunft der Ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein sichern – Herzlich Willkommen bei der ALR e.V.](#)



EU-Fördermittel: Aktionsbündnis warnt vor Einschnitten in SH

Stand: 13.08.2026 18:03 Uhr

Die Akademie für die Ländlichen Räume, der Gemeindetag und die AktivRegionen warnen vor



Ländlichem Raum droht Kahlschlag

Weniger Fördermittel: EU-Pläne gefährden Markttreffs, Dorpsmobile und Dorfkümmerner im Norden

Alexandra von Fragstein

KNA. Kein Markttreff mehr für den Wocheneinkauf, das Aus für das dörfliche E-Carsharing und das Ende für Alltagsheiler: Den ländlichen Gemeinden in Schleswig-Holstein droht ein harter Einschnitt. Weil die Europäische Union ihren Haushalt ab 2028 umbauen möchte, schlagen Kommunen und Verbände im Land Alarm. Die Befürchtung: Wenn Brüssel die Förderquoten drastisch senkt und Entscheidungen nach Berlin verlagert, bleibe vor Ort kein Geld mehr für das Dorfleben übrig.

Was genau plant Brüssel eigentlich?

Bislang sichern EU-Gelder wichtige Projekte in den Dörfern. Dazu gehören die beliebten Markttreffs, die Supermark, Poststelle und Treffpunkt zugleich sind. Seit 1999 flossen hier rund 20 Millionen Euro an Fördermitteln, was Gesamtinvestitionen von 42 Millionen Euro ermöglichte. Auch das Dorpsmobil, bei dem sich Dorfbewohner E-Autos teilen, hängt an dieser Finanzierung. Genauso betrifft es die sogenannten Dorfkümmerner. Diese Helfer fahren Senioren zum Arzt, unterstützen bei Pflegeanträgen oder organisieren Aktivitäten gegen die Einsamkeit. „Kleine Projekte werden als erste fallen“, warnt Juliane Rumpf von der Akademie für die ländlichen Räume angesichts der EU-Pläne. Die Europäische Kommission möchte den EU-Haushalt ab dem Jahr 2028 umbauen und vereinfachen. Bisher gibt es verschiedene europäische Fördertöpfe, auf die ländliche Regionen zugreifen können. Zukünftig soll es für jedes Mitgliedsland nur noch

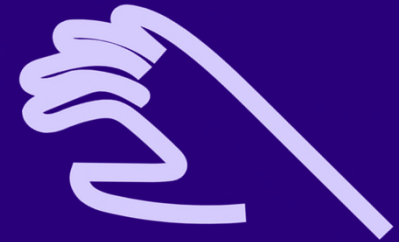


Katinka Engels nutzt das Dorpsmobil flexibel – mal oft, mal tagelang gar nicht. Aber wie lange noch?

Archivfoto: Natascha Thelen

einen einzigen, zentralen Finanzplan geben. Das bedeutet in der Praxis, dass die Bundesregierung in Berlin das Geld bündelt und verteilt. In dem neuen Konzept fehlt bislang ein fest reserviertes Budget für die Entwicklung von Dörfern und ländlichen Räumen. Verbände befürchten, dass der ländliche Raum nicht so hoch auf der Agenda steht. „Die Bundesregierung hat momentan eine starke Priorität bei der Wirtschaft“, sagt Rumpf. Es sei zwar im Gespräch, dass die Verteilung der Gelder auf Länderebene stattfinden soll. Doch Rumpf sieht den Norden hier benachteiligt: „Schleswig-Holstein ist im Vergleich ein armes Land. Wir haben Angst, abgehängt zu werden.“

Ein Millionenmotor für die regionale Wirtschaft
Bislang entscheiden die Menschen in 22 sogenannten Aktivregionen selbst, wo das Geld am dringendsten gebraucht wird. Dieses Recht wurde ihnen bisher von der EU garantiert. „In Schleswig-Holstein ist das ein Erfolgsmodell“, meint Hans-Jürgen Kitzbach von der AktivRegion. Mit dem neuen Fördersystem könnte dieses nun wegfallen. Martin Kruse sieht hier eine Gefahr für Demokratie und Engagement: „Was soll ich vor Ort machen, wenn ich nichts mehr entscheiden kann?“ Für die Wirtschaft in der Region steht viel auf dem Spiel. Die Fördergelder fließen in Aufträge, zum Beispiel für Handwerker und Baubetriebe. Wie groß dieser Hebel ist, zeigen die Zahlen der Vergangenheit: In der Förderperiode von 2014 bis 2022 lösten EU-Zuschüsse in Schleswig-Holstein ein regionales Investitionsvolumen von 215 Millionen Euro aus. Fällt dieses Geld weg, drohen Leerstände im Dorf und Verluste für das heimische Gewerbe. Die Verbände fordern deshalb ein fest garantiertes Budget: Mindestens 120 Millionen Euro an EU-Mitteln sollen für die Jahre 2028 bis 2034 für Schleswig-Holstein reserviert werden, ergänzt um jährlich 30 Millionen Euro aus Bundes- und Landesmitteln. Rumpf verweist auf andere Branchen: „Die Landwirtschaft hat es geschafft, ein eigenes Budget zu bekommen.“



STEIHNBURG – 10 Kultur.Gemeinschaften

Hier machen wir Kultur!

Anna Meinke



PROJEKTVORSTELLUNG

10 Ämter und amtsfreie Städte (plattdeutsch teihn)

Bundesprogramm Aller.Land bis 2030

Kultur- und Beteiligungsprogramm

Unterstützung und Begleitung

- bei der Entwicklung, Durchführung und Fortführung
- von kulturellen Projekten, Prozessen und dem Begegnen gesellschaftlicher Herausforderung
- mit einem kulturellen und künstlerischen Schwerpunkt

Kultur.Büro als Anlaufpunkt

KULTUR.PARTNERSCHAFTEN 2026

Erste Umsetzungsphase:

- 42 Interessensbekundungen
- 5 Kreativ.Manufakturen
- 21 Kultur.Steckbriefe
- 11 Kultur.Partnerschaften

Aktuell für 2027:

- 37 Interessensbekundungen
- 2 Kreativ.Manufakturen im Oktober
- Auswahl Kultur.Partnerschaften Ende November
- Durchführung ab Januar 2027

KULTURSCHMIEDE VAALE

- Gestaltung eines neuen Gemeinschaftsortes in Vaale
- Projektgruppe aus Kultur-Neulingen
- Künstlerische Begleitung
- Auftaktveranstaltung im Oktober 2026



TAG DER OFFENEN TÜR
Entdecke die KULTurSCHMIEDE Vaale

 **25. OKTOBER**
11:00 – 16:00 UHR

 **KULTurSCHMIEDE VAALE**
Bollweg 8a
25594 Vaale

 *Wir freuen uns auf dich!* 

DE KULTURKIEKERS

- Belebung des Kulturlebens in den Moordörfern
- Wiederaufnahme des Moordörferfestes
- Vernetzung von 20 Vereinen
- Erfolgreiches Konzert in der Kirche Breitenberg



PLEWKA & SCHMEDTJE

BETWEEN THE LIGHTS

SEPTEMBER 2026 / 20:00 UHR
KIRCHE BREITENBERG

VVK: 30,-€ / AK: 35,-€

ets:
ruh Itzehoe
Kellinghusen
eyer Wrist
der
turkickers.de



Kulturpartner von
STEINBURG
Kultur.Gemeinschaften

DOROTHY ITZEHOE

- Gemeinschaftsort für Itzehoe
- Wohlfühlort für verschiedene Gruppen
- Vielfältiges Werkstatt- und Bildungsangebot
- Mitgestaltung durch Nachbarschaft



KULTURFUNDUS

Verleih von Equipment und technischer Ausstattung für Kulturveranstaltungen:

- CSD in Hohenlockstedt
- Brausebrand am Brömsenknöll
- Rock gegen Rechts
- ...



FACHTAG FÜR KULTUR UND BETEILIGUNG

Jetzt
anmelden!

Jetzt hier anmelden:



FACHTAG #2

KULTUR UND BETEILIGUNG
IM KREIS STEINBURG

21	NOV	10:00-15:00 Uhr
	EM	Begegnungsstätte
	BER	Wellenkamp, Itzehoe





HIER
MACHEN
WIR
KULTUR!

Förderung der Ortskernentwicklung

Dennis Smuda



GAK – Was ist GAK? Woher kommen die Mittel?

- Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutz“
- Gemeinsame Finanzierung des Bundes und des jeweiligen Bundeslandes im Verhältnis 60/40.
- Grundlage ist der **GAK-Rahmenplan**
- Änderungen werden jährlich zwischen Bund und Ländern im Planungsausschuss beraten und beschlossen.
- Zweck der Förderung ist die Entwicklung ländlich geprägter Orte unter besonderer Berücksichtigung der Ortskernentwicklung und der demographischen Entwicklung. Die Förderung erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage von Konzepten zur Ortskernentwicklung, die auf Ebene der Gemeinden und Ämter erstellt werden.
- Bewilligungen direkt auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Ortskernentwicklung in Schleswig-Holstein.

Förderfähige Maßnahmen Ortskernentwicklung

Förderfähige Vorhaben

Förderfähig sind Aufwendungen für die Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte. Darunter fallen beispielsweise

- Einrichtungen der Grundversorgung (ohne Nahversorgung u. Bildung),
- dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen,
- Multifunktionshäuser inkl. Co-Working-Spaces,
- Maßnahmen land- u. forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz und
- Umnutzung dörflicher Bausubstanz.

Voraussetzung

Ortkernentwicklungskonzept, nicht älter als sieben Jahre, aus dem das Projekt ableitbar ist

Fortschreibungen von Ortkernentwicklungskonzepten erfordern eine neue Betrachtung der Demografie, der Flächenpotentiale und eine neue Bevölkerungsbeteiligung

Was haben wir bisher gefördert?

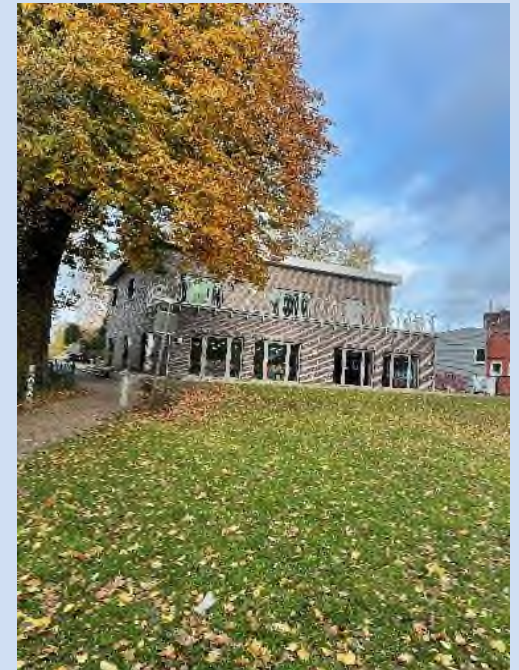
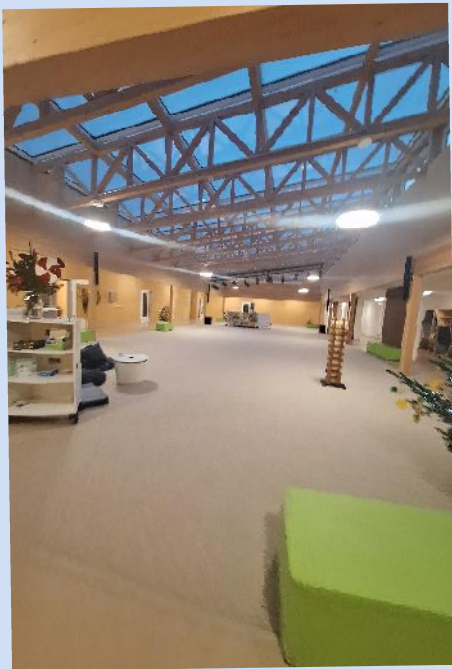
Was haben wir bisher gefördert?

- Mit GAK-Mitteln haben wir rund **300 Ortskernentwicklungskonzepte** mit über **6 Millionen Euro Zuschuss** in Schleswig-Holstein gefördert.
- Viele Konzepte beziehen sich auf einzelne Gemeinden; eine ganze Reihe aber auf den ganzen Amtsbereich. Dazu kommen zahlreiche Konzepte von Gemeinden, die diese in Eigenregie oder mit Hilfe anderer Förderprogramme bereits aufgestellt hatten.
- Auch die Umsetzung der Konzepte reicht von dem klassischen Dorfgemeinschaftshaus – manchmal in Kombination mit einem Feuerwehrgerätehaus, über **Multifunktionshäuser, Sportplätze, ortsgestalterische Maßnahmen bis zu Gesundheitszentren und Ärztehäusern**. Hier konnten wir in den **letzten 4 Jahren rd. 45 Millionen Euro Zuschuss** gewähren.

Ärztehaus Wrist



Bildungs- und Kulturhaus Holm; Kiebitzhuus



Borsfleth



Hafen Kollmar



Hospiz Meldorf



Markttreff Glasau und Nahversorgung Alveslohe



Multifunktionshaus Osterrade



Investive Projekte

Zuwendungsbestimmungen für investive Projekte:

- Maßnahmen in Orten mit weniger als **10.000 Einwohnern**
- Auch bei Kumulierung mit weiteren Drittmitteln darf ein finanzieller Eigenanteil von 25%
- bei finanzschwachen Kommunen von 10% - nicht unterschritten werden.
- maximaler Zuschuss z.Zt. je Vorhaben **600.000 Euro**
- bei Gemeinden und Gemeindeverbänden **65% Förderquote**
- Bei Umsetzung einer **Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der AktivRegionen**
kann der Fördersatz jeweils um bis zu **10%** erhöht werden.

Verfahren

Verfahren

- Call-System mit festem Stichtag (01.03.)
- Die bekannten Projektauswahlkriterien zur Bewertung nutzen, um Qualität zu sichern – ohne unnötige Hürden aufzubauen.
- Nahversorgungs- und Bildungsprojekte werden grundsätzlich nicht ausgewählt, da diese über die ILE-Richtlinie mit ELER-Mitteln gefördert werden können.

Ausblick

- Der GAK-Rahmenplan wird von Bund und Ländern stetig weiterentwickelt. Wir setzen uns dafür ein, auch weiterhin ein möglichst breites Spektrum an Projekten in der Ortskernentwicklung und des Regionalbudgets anbieten zu können.
- Die finanziellen Möglichkeiten in der GAK:
 - weiterhin ausreichend Kassenmittel, aber weniger VE (Verpflichtungsermächtigungen) für die Folgejahre

Ansprechpartner/innen im LLnL

Projektberatung, Antragsvordrucke und Einreichung der Antragsunterlagen beim jeweils zuständigen Regionaldezernat des Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)

LLnL Standort Itzehoe

Breitenburgerstraße 25

25524 Itzehoe

Dennis Smuda

Telefon 04821 – 66 - 2200

E-Mail dennis.smuda@llur.landsh.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





PAUSE

7. Neue Mitglieder

- Jens Beckmann, LVB Amt Krempermarsch
- Simone Kaiser, privat
- Melanie Rogall, privat
- Hannes Helms, SPD-Kreistagsfraktion
- Stefan Westphalen, Amtsdirektor Amt Schenefeld
- Sportanglerverein Itzehoe e. V. (Vorsitzender: Helmut Böttger)

Neu

Neu

Neu

Neu

Neu

Neu

8. Vorstandswahlen

Niels Jurgons

- Kreistagsmitglied, SPD
- Mitglied in der LAG seit 01.06.2023
- Vorstandsmitglied seit 25.09.2023

Nachfolge:

Hans-Dieter Helms

- Kreistagsmitglied und Mitglied der Ratsversammlung Itzehoe, SPD
- Mitglied in der LAG seit 10.09.2026

**Wahl von Hans-Dieter Helms als
stlv. Vorsitzender in den
Vorstand**

8. Vorstandswahlen

Heiko Wiese

- Amtsdirektor Amt Wilstermarsch
- Mitglied in der LAG seit 12.04.2011
- Vorstandsmitglied seit 10.12.2020
- gestorben am 21.06.2026

Nachfolge:

Jens Beckmann

- LVB Amt Krempermarsch
- Mitglied in der LAG seit 25.03.2026
- Ersatzmitgliedschaft gemäß § 8, Abs. 6 der Vereinssatzung seit 25.03.2026

**Bestätigung der Aufnahme
von Jens Beckmann als
Kassenwart in den Vorstand**

8. Vorstandswahlen

Silke Dibbern-Voß

- Mitglied in der LAG seit 20.03.2002
- Vorstandsmitglied seit 26.03.2002
(Gründungsvorstand)

Nachfolge:

Simone Kaiser

- tätig als Coach in Itzehoe
- Mitglied in der LAG seit 10.09.2026
- Ersatzmitgliedschaft gemäß § 8, Abs. 6
der Vereinssatzung seit 10.09.2026

**Bestätigung der Aufnahme
von Simone Kaiser als
Beisitzerin in den Vorstand**

8. Vorstandswahlen

Neu im Vorstand

Melanie Rogall

- Leiterin des Jugendzentrums Krempe
- Mitglied in der LAG seit 10.09.2026
- Vorstandsmitglied seit 10.09.2026

**Bestätigung der Aufnahme
von Melanie Rogall in den
Vorstand**

**Neuer
Vorstand**

öffentliche Mitglieder

1. Claudia Buschmann, CDU-Kreistagsfraktion
2. Hans-Dieter Helms, SPD-Kreistagsfraktion
3. Michael Lantau, Amtsdirektor Amt Horst- Herzhorn
4. Jens Beckmann, LBV Amt Krempermarsch
5. Rolf Apfeld, Bürgermeister Glückstadt

Wirtschafts- und Sozialpartner*innen

1. Dr. Britta Kastens, privat
2. Simone Kaiser, privat
3. Melanie Rogall, privat
4. Dr. Maria Meiners-Gefken, VHS Krempe
5. Ida Sieh, Kreisbauernverband Steinburg
6. Maren Westphalen, Landfrauenverband Steinburg
7. Kara Marie Ehlers, privat (U24-Mitglied)

9. Tätigkeitsbericht



a) Vorstand



b) LAG
Management

9. Tätigkeitsbericht

Mitglieder: 167

Vorstand seit letzter Mitgliederversammlung

- **4** Vorstandssitzungen
- **13** neue beschlossene Grundbudgetprojekte
- **16** neue Regionalbudget-Projekte (Kleinstprojekte bis 20.000 € Investition)

**Kreis Steinburg unterstützt
AktivRegionen Steinburg und
Holsteiner Auenland finanziell:**

- Geschäftsstelle
- Regionalbudget
- private Projekte und
regionsweite Projekte

Vorstandsmitglieder

5 Kommunale Mitglieder

Claudia Buschmann, CDU-Kreistagsfraktion

Hannes Helms, SPD-Kreistagsfraktion

Michael Lantau, Amtsdirektor Amt Horst-Herzhorn

Jens Beckmann, LVB Amt Krempermarsch

Rolf Apfeld, Bürgermeister Glückstadt

7 Wirtschafts- und Sozialpartner (bis zu 8)

Ida Sieh, Kreisbauernverband Steinburg

Kara Ehlers, U24- Mitglied

Maren Westphalen, Kreislandfrauenverband Steinburg

Dr. Maria Meiners-Gefken, VHS Krempe e.V.

Dr. Britta Kastens, privat

Simone Kaiser, privat

Melanie Rogall, Jugendpflege Krempe

9. Tätigkeitsbericht: Fördermittel



Strategieziel sind
4 Mio. € zusätzliche
Mittel bis 2027/29

1. Grundbudget 2023-2027/29:

13 Vorstandssitzungen, Projektbudget: 1,9 Mio. €
39 beschlossene Grundbudgetprojekte

Restmittel: 389.000 €

2. Bis Ende 2025 eingeworbene weitere Fördermittel

7,8 Mio. €

3. Neu 2026 eingeworbene weitere Fördermittel

1.200.000 €

- Borsfleth, Gaststätte Aukrug: 600.000 €
- Süderau, Multifunktionshaus: 600.000 €

Weitere Fördermittel, gesamt

9,0 Mio.€

9. GAK-Regionalbudget

Förderbudget: 200.000 €

Kleinstprojekte
bis 20.000 € Investition

80 % Förderquote

Projekte müssen in unsere Strategie passen
Vorstand hat folgende Schwerpunkte gelegt:

- Verbesserung der öffentlichen touristischen Infrastruktur
- neue Kultur-, Teilhabe- und Gemeinschaftsangebote
- nachhaltige Erlebnisse (Natur, Wasser, Kulinarik, regionale Kultur)

Förderaufruf 2026:

- Förderaufruf: Medien, Web, Mailing
- 3 Monate Antragsfrist
- **28 beantragte Projekte**
- **312.800,00 € beantragte Fördersumme**
- **16 ausgewählte Projekte – 1 zurückgezogen**
- Umsetzung bis 30.09.2026

Förderaufruf 2027, startet zum Jahresende:

- **Keine Förderung von PV-Anlagen mehr (nur noch über Grundbudget)**
- **Kinder- und Jugendbeteiligte: „Zusatzpunkte bei Beteiligung und Inklusionswirkung**

9. Projekte Regionalbudget



Natur und Erholung

Waldlehrpfad, Huje

Viel Erlebnis auf wenigen
Quadratmetern, Erlebnishof
Strüven

Förderung: 24.645,90 €



Spiel und Spaß

Calisthenics-Parcours, Wacken

Spiellandschaft, Vaale

Basketballanlage, H.Kamp

Bodentrampolin, Kollmar

Förderung: 58.323,25 €



Rad und Rast

Wartehäuschen Elbfähre, FRS

Wetterschutzhütte, St. Margarethen

Wetterschutzhütte, Schenefeld

Fahrradrastplatz Hale Huus, Hohenfelde

Förderung: 47.061,24 €

Gemeinschaft und Treffpunkte

Umgestaltung Heimatmuseum, Lägerdorf

Küche, ZeroWaste e.V.

Multifunktionale Kirche, ev. Luth.

Kirchengemeinde Kiebitzreihe

Behindertengerechter WC-Container
am Wasserturm, Krempe

Mobiler Schwimmbadlifter Freibad, Horst

Förderung: 56.381,08 €

9. Vorstellung beschlossener Grundbudgetprojekte



Machbarkeitsstudie interkommunale Gewerbeflächenentwicklung Glückstadt und Umgebung

Amt Horst-Herzhorn

Invest.: 50.000,00 € | Förderung: 25.210,08 €

Erstellung der Machbarkeitsstudie im Kontext des Baus der BAB 20 westlich der A23



Photovoltaik- und Wärmepumpennutzung Feuerwehr Altenmoor

Gemeinde Altenmoor

Invest.: 63.620,00 € | Förderung: 30.000,00 €

Installation einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicher auf dem Dach sowie einer Wärmepumpe am Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Altenmoor.



Photovoltaiknutzung Bauhof Horst

Gemeinde Horst

Invest.: 33.000,00 € | Förderung: 19.512,60 €

Installation einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicher und Ertragsdisplay auf dem Gebäude des Bauhofs der Gemeinde Horst



9. Vorstellung beschlossener Grundbudgetprojekte



PV-Anlage Feuerwehrhaus Horst

Gemeinde Horst

Invest.: 48.000,00 € | Förderung: 28.512,60 €

Installation einer PV-Anlage mit Stromspeicher und Ertragsdisplay auf dem Gebäude der Feuerwehr



PV-Anlage Feuerwehrhaus Landrecht /Stördorf

Gemeinde Landrecht

Invest.: 38.545,74 € | Förderung: 19.434,83 €

Installation einer PV-Anlage nebst Batteriespeicher auf dem gemeinsamen Feuerwehrgerätehaus der Gemeinden Landrecht und Stördorf



Hofladen / Eventlocation Hof Greve

Tim Christopher Greve

Invest.: 148.750,00 € | Förderung: 50.000,00 €

Einrichtung Hofladen und Eventlocation mit baulichen Maßnahmen und Ladenausstattung



9. Vorstellung beschlossener Grundbudgetprojekte



PV-Anlage „Haus der Vereine“

Gemeinde Brokdorf

Invest.: 32.100,00 € | Förderung: 16.184,87 €

Installation einer PV-Anlage nebst Batteriespeicher auf dem „Haus der Vereine“



PV-Anlage Dorfladen

Gemeinde Brokdorf

Invest.: 72.018,05 € | Förderung: 30.000,00 €

Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Dorfladens



Beispiel Schweden



Machbarkeitsstudie E-Antrieb Störfähre Else

Gemeinde Beidenfleth

Invest.: 35.581,00 € | Förderung: 20.930,00 €

Machbarkeitsstudie zur Ermittlung, ob und wie der Antrieb der Fähre von Dieselmotorbetrieb auf Elektrobetrieb erfolgen kann und ob das Mitführen eines Stromkabels im Fährbetrieb möglich ist



9. Vorstellung beschlossener Grundbudgetprojekte



Projektmanagement GIZA Glückstadt

Stadt Glückstadt

Invest.: 178.500,00 € | **Förderung:** 75.000,00 €

Schaffung eines Projektmanagements zum Aufbau eines Gründerzentrums in Glückstadt



PV-Anlage Feuerwehrgebäude Hohenaspe

Gemeinde Hohenaspe

Invest.: 22.950,00 € | **Förderung:** 13.770,00 €

Installation einer PV-Anlage nebst Batteriespeicher auf dem Feuerwehrgebäude



PV-Anlage Kindergarten

Gemeinde Münsterdorf

Invest.: 45.739,00 € | **Förderung:** 27.4430,40 €

Installation einer PV-Anlage nebst Batteriespeicher auf dem Dach des Kindergartens



9. Vorstellung beschlossener Grundbudgetprojekte



Personalstelle Koordinator*in Schutzkonzepte & Beteiligungen für Kinder/Jugendliche

Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteiner Auenland

Kreisjugendring Steinburg

Invest.: 128.220,00 € | Förderung: 82.864,47 €

davon AR Steinburg: 68.777,51 €, AR Holsteiner Auenland: 14.086,96 €

Einrichtung von 2 Personalstellen in Teilzeit für niedrigschwellige und qualifizierte Beratung von Vereinen in den Bereichen „Kinder- und Jugendbeteiligung“ und „Erstellung von Kinder- und Jugendschutzkonzepten“



9. Aus der Netzwerkarbeit

1. **ALLER.Land-Bewerbung: Niels Jurgons (bisher) und Olaf Prüß unterstützen im Projektgremium**
2. **Antragunterstützung bei OEK-Schlüsselprojekten und Leitprojekten
= kommen Sie gern auf uns zu!**

9. Aus der Netzwerkarbeit IV – landesweite Entwicklungen



Schleswig-Holstein

47 MarktTreffs

3 in Umsetzung

4 in Vorbereitung

24/7-Märkte rütteln
den Markt auf!



25.600 Nutzer/innen in SH
390 Reporter/innen



AKADEMIE FÜR DIE LÄNDLICHEN RÄUME
SCHLESWIG-HOLSTEINS E.V.



52 Dörpsmobile

1 in Gründung

2 In Planung



Wir für mehr Artenvielfalt!

Zweite Runde ab November 2026



Dorfkümmerer*innen SH

Wir fürs Dorf

66 Akteure

im landesweiten Netzwerk

davon: 12 im Kreis Steinburg

Tagesordnungspunkte 10-12



10. Bericht des Kassenprüfers



11. Genehmigung des Kassenberichtes



12. Entlastung des Vorstandes

Tagesordnungspunkt 10 – Bericht des Kassenprüfers

Bericht zur Kassenprüfung für das Jahr 2025 der LAG AktivRegion Steinburg:

Am **17.07.2026** habe ich um 10:00 Uhr im Hause der Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH, Itzehoe, in Anwesenheit von Herrn Christian Holst, egw und Jens Beckmann, dem Kassenwart der AktivRegion, die Kassenabrechnungen/Buchungen der LAG AktivRegion Steinburg e.V. für das Jahr 2025 geprüft.

Beanstandungen habe ich nicht festgestellt. Kontostand und Kassenbücher stimmten überein. Die korrekte Buchführung bestätige ich hiermit. Die Jahreszusammenstellungen der Kassenbücher sind beigelegt. Die als Zahlungsgrundlagen bestehenden Verträge, Bescheide, Belege und Beschlüsse lagen vor.

Im Einzelnen:

1. Girokonto (20) für die Geschäftsführung:

Bestand am 01.01.2025: 10.473,75 €

Bestand am 31.12.2025: 9.091,56 €

Ergebnis im Jahr 2025: - 1.382,19 €

Die Einnahmen beliefen sich auf 437.907,99 €. Die Ausgaben betrugen 439.290,18 €.

Der Bestand stimmte mit den Kontoauszügen überein. Über dieses Konto werden die Kosten der Geschäftsführung für die AktivRegion, die Kosten für die Netzwerke der S.-H. Aktivregionen auf Landes- und Bundesebene sowie die Förderung des Managements für den Fischereifonds (Glückstadt) abgerechnet.

2. Girokonto (21) für die Kofinanzierung privater und gemeindeübergreifender Maßnahmen:

Bestand am 01.01.2025: 81.738,23 €

Bestand am 31.12.2025: 66.199,71 €

Ergebnis im Jahr 2025: -15.538,52 €

Die Einnahmen beliefen sich auf 25.000,00 €. Die Ausgaben betrugen 40.538,52 €.

Über dieses Konto wurde in 2025 eine Zahlung für das Projekt Luni Weg, in Huje und den Obsthof Harms, in Krempdorf geleistet.

3. Girokonto (22) für das Regionalbudget

Bestand am 01.01.2025: 21.860,51 €

Bestand am 31.12.2025: 34.896,73 €

Ergebnis im Jahr 2025: 13.036,22 €

Die Einnahmen beliefen sich auf 244.850,00 €. Die Ausgaben betrugen 231.813,78 €.

Über dieses Girokonto werden die Projekte des Regionalbudgets abgerechnet. Auf der Einnahmeseite wurden insbesondere die Kofinanzierung vom Kreis Steinburg in Höhe von 20.000,00€ gebucht, sowie 180.000,00 € Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Auf der Ausgabeseite wurde die Förderung von Einzelprojekten gebucht.

Itzehoe, den 17.07.2026

Dr. Reinhold Wenzlaff

13. Sonstiges

16.03.2027 „Landgespräche – mit den AktivRegionen im Dialog“
 Projekt- und Themenmesse aller AktivRegionen in Schleswig-Holstein



13. Sonstiges





**Vielen Dank für eine erfolgreiche
Mitgliederversammlung!
Wir wünschen einen schönen Abend!**